



PRESSEINFORMATION

Kontakt

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr, Robert-Schuman-Str. 1, D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 31771-120, Fax +49 (0)89 31771-452, manfred.kuchlmayr@iveco.com

Unterschleißheim, September 2006

IVECO TRAKKER 8X4 SCHLEPPT AUCH SCHWERE BROCKEN AB

Ralf Sassenhausen betreibt in Remscheid und Wuppertal neben Kfz-Werkstätten auch einen Pannen- und Abschleppdienst im Auftrag von ADAC und ADAC TruckService. Dabei setzt er Dailys, Eurocargos und Trakker von Iveco ein.

Jüngstes Mitglied im Fuhrpark ist ein Iveco Trakker AD 340 T 48 (8x4x4). Der Vierachser aus der Baufahrzeug-Reihe von Iveco wird von einem 353 kW (480 PS) starken Sechszylinder-Reihendiesel Cursor 13 mit 12,9 l Hubraum angetrieben. Der Berge- und Abschleppaufbau kommt von Empl in Kaltenbach (Österreich). Seine Winden und Hydraulikzylinder werden per Nebenabtrieb und Hydraulikpumpe vom Fahrzeugmotor angetrieben.

Das Abschleppfahrzeug ist in der Lage, auch ganz schwere Brocken aufzurichten und abzuschleppen. Neben der obligatorischen „Brille“, mit der havarierte Lkw an den Vorderrädern zum Abschleppen angehoben werden, führt das Fahrzeug eine Vielzahl an Ketten, Seilen, Haken, Aufnahmen für verschiedenste Achstypen (falls ein Anheben an den Rädern nicht möglich ist) und für besondere Fälle auch einen 220-V-Generator mit.

Wie alle Abschlepp- und Pannenfahrzeuge von Sassenhausen ist auch der Trakker mit einem GPS-Gerät ausgestattet. So weiß das Unternehmen immer ganz genau, wo sich seine Fahrzeuge gerade befinden. Bei einem Hilferuf kann dann der Wagen dort hin geschickt werden, der dem Havaristen am nächsten ist.

Insgesamt hat Sassenhausen 20 Fahrzeuge verschiedener Größen im Einsatz für den Pannen- und Abschleppdienst. Wegen der guten Erfahrungen, die Sassenhausen mit Iveco gemacht hat, kommen 13 der Fahrzeuge von diesem Unternehmen: drei Transporter Daily, acht Mittelklasse-Lkw Eurocargo und zwei schwere Abschleppfahrzeuge Trakker.

Sassenhausen beschäftigt an beiden Standorten zusammen rund 40 Mitarbeiter. Einsatzgebiet für den ADAC ist das Bergische Land. Außerdem schleppt das Unternehmen bei Bedarf für die Iveco West Nutzfahrzeuge GmbH mit Betrieben in Dortmund, Düsseldorf, Freudenberg (bei Siegen), Köln und Münster sowie einer Vielzahl an Vertragswerkstätten.

15/2006

Iveco

Iveco ist ein global agierender Hersteller von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen. Iveco ist der Welt des Transports und der Zufriedenheit ihrer Kunden verpflichtet. Deshalb setzt sie fortschrittlichste Technologien ein und gewährleistet zuverlässige Leistung und höchste Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die sie ihren Kunden überall auf der Welt anbietet. Ivecos Strategie besteht im Generieren profitablen Wachstums durch Konzentration auf ihre Kunden und Märkte sowie durch stetige Verbesserung von Technik und Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Transportsicherheit, Umweltschutz und Transportproduktivität sind gemeinsam mit technischer Innovation und schlanker Unternehmensstruktur Schlüsselemente dieser Strategie. Iveco produziert und verkauft jährlich mehr als 160.000 Nutzfahrzeuge, Busse und Spezialfahrzeuge in allen Teilen der Welt und erzielt damit einen Umsatz von 9,3 Milliarden Euro. Der Konzern mit 31.000 Mitarbeitern und 844 Händlern betreibt 49 Werke in 19 Ländern sowie 15 Forschungs- und Entwicklungszentren.

Bildunterschriften:

Schleppzug3.jpg:

„Schweres Gerät“: der Iveco Trakker AD 340 T 48 (8x4x4) mit Empl-Aufbau schleppt auch schwere Brocken ab.